

Einbau- und Montagehandbuch

VERSION 4.3



1 EINLEITUNG

Herzliche Gratulation zu Ihrer neuen petWALK Tiertüre!

Willkommen in der **petWALK Familie**! Sie haben ab jetzt die **technisch fortschrittlichste Tiertüre der Welt** bei sich zuhause. Wir wünschen Ihnen und Ihren vierbeinigen Lieblingen viel Freude mit der **neuen Freiheit**.

Ihre petWALK Tiertüre ist ein äußerst hochwertiges, elektronisch sehr komplexes Produkt. Bitte lesen Sie dieses Einbau- und Montagehandbuch sowie das Benutzerhandbuch aufmerksam durch. Es wird Ihnen viele **Fragen** im Vorfeld **beantworten** und Ihnen dabei helfen, die petWALK Tiertüre **besser** zu **verstehen**.

Bei der Entwicklung dieses Produktes war es unser größtes Anliegen, trotz hochkomplexer Technik die Bedienbarkeit einfach und **leicht verständlich** zu gestalten. Dieses Einbau- und Montagehandbuch enthält die relevanten Informationen für den Einbau und Installation der petWALK Tiertüre. Viele weitere nützliche Informationen sowie die **aktuellste Version** der Dokumentation finden Sie jederzeit in unserem **Info-Center** auf unserer Internetseite <u>www.petwalk.at/info-center</u>. Das Beachten der in diesem Einbau- und Montagehandbuch angeführten Hinweise dient der **Gefahrenvermeidung** und zur **Verhinderung von Beschädigungen** an der petWALK Tiertüre.

1.1 EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

Ihr Gerät entspricht den grundlegenden Anforderungen und den relevanten Vorschriften der EMV-Richtlinie 2004/108/EG und der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/EG.

Bei einer komplett montierten petWALK Tiertüre handelt es sich um eine Maschine im Sinne der Maschinenrichtlinie 2006/42/EG.

Die Konformitätserklärung finden Sie im Anhang dieses Einbau- und Montagehandbuches.

Copyright ©

Dieses Dokument dient zur Unterstützung für Bedienung, Wartung und Installation des petWALK Tiertürsystems und wird nur zu diesem Zweck zur Verfügung gestellt. Die Bilder und grafische Darstellungen in diesem Einbau- und Montagehandbuch müssen nicht zwingend dem Original entsprechen. Technische und optische Anderungen sowie Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.

Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung und der Verbreitung sowie der Übersetzung, vorbehalten. Kein Teil dieses Einbau- und Montagehandbuches darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von Petwalk Solutions GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme gespeichert, verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Zuwiderhandlungen können strafrechtliche Folgen nach sich ziehen.

©2022 Petwalk Solutions GmbH

Wichtige Hinweise!

Richtiger Einbau

Installieren Sie die petWALK Tiertüre wie vorgesehen (Innen- und Außenrahmen werden an die Öffnung mit Hilfe der Gewindeschrauben angepresst), sodass diese **jederzeit problemlos wieder ausgebaut** werden kann. Schäumen Sie keine Teile ein. Integrieren Sie die petWALK Tiertüre nicht in einen Bauteil. Überdämmen Sie nicht den Innen- bzw. Außenrahmen. Stellen Sie sicher, dass sowohl der Innen- als auch der Außenrahmen jederzeit wieder abgenommen werden kann.

Achten Sie auf eine **fachgerechte Abdichtung!** Dichten Sie vor allem den **Außenflansch** in der oberen Hälfte mit **Silikon** oder ähnlichem ab. Wasserschäden sind von der Gewährleistung/Garantie ausgenommen.

Laden des Akkus

Wenn Sie die petWALK Tiertüre nicht unmittelbar nach Erhalt einbauen, stecken Sie diese mit dem mitgelieferten Steckernetzteil an, damit der Notstromakku geladen wird und keine Schäden davontragen kann!

Reparaturabwicklung/Reparatureinsendung

Petwalk Solutions GmbH bietet **keinen Vor-Ort-Service** an. Im Falle von Gewährleistungs-/Garantiearbeiten oder in sonstigen Service- und Reparaturfällen nehmen Sie bitte zuerst mit petWALK (+43 2635 66937 oder info@petwalk.at) unter Bekanntgabe der Seriennummer Kontakt auf. Nach **vorheriger Rücksprache senden Sie die petWALK Tiertüre an das Werk** zur Analyse bzw. Reparatur ein. Arbeiten, die nicht im Rahmen der Gewährleistung/Garantie liegen, werden verrechnet. Die dafür entstehenden Kosten werden Ihnen vor der Reparatur mitgeteilt.

Sie erhalten Ihre petWALK Tiertüre in einer **besonders geschützten Verpackung**. Bitte heben Sie diese Verpackung auf und verwenden Sie ausschließlich diese Verpackung im Falle einer Rücksendung.

Im Falle einer Retoure fotografieren Sie bitte die petWALK Tiertüre vor der Rücksendung, um **etwaige** Lieferschäden geltend machen zu können.

Wichtige Hinweise!

- 1. Testen Sie die petWALK Tiertüre, **BEVOR** Sie mit dem Einbau beginnen!
- Testen Sie die petWALK Tiertüre an jener Stelle, an der sie eingebaut werden soll und stellen Sie sicher, dass sich keine Störquellen in der Nähe befinden (Radio, Fernseher, Alu-Rollbalken etc.)

Sicherheitshinweis

Die petWALK Tiertüre ist **für Tiere konzipiert** und darf **nicht von Menschen** benützt werden. Achten Sie speziell darauf, dass keine (Klein-)Kinder durch die Türe krabbeln und dass sich **niemand im Gefahrenbereich** (Schwenkbereich des Türblattes) der petWALK Tiertüre aufhält.

Achten Sie darauf, dass sich Ihr **Haustier nicht im Gefahrenbereich** (Schwenkbereich des Türblattes) aufhält. Trotz mehrerer Sicherheitsmechanismen gibt es keine 100%ige Sicherheit. Vor allem weiche Hindernisse (wie z.B. die Schwanzspitze) können von den Sensoren unter Umständen nicht erkannt werden. Verwenden Sie den **Signalton** (stellen Sie die Signaltonlautstärke nicht auf "Null"), damit Ihr Haustier akustisch gewarnt wird, sobald sich das Türblatt in Bewegung setzt.

Funktionsweise der petWALK Tiertüre

- 1. Die Türe öffnet automatisch **mittels Bewegungserkennung** (PIR Sensoren)
- 2. Sie können **zusätzlich** die RFID-Zutrittskontrolle aktivieren
- 3. Die Türe kann auch **manuell** per Fernbedienung oder petWALK App geöffnet werden

Reichweite der RFID-Anhänger

Anhänger "Klein": ca. 0 – 15 cm

Anhänger "Groß" ca. 0-20~cm

Bedenken Sie bitte, dass im **Praxisbetrieb** Ihr Haustier den Anhänger um den Hals trägt und somit schon allein wegen des Kopfes ein **gewisser Abstand vom RFID-Anhänger zur RFID-Antenne** im Türblatt besteht. Geben Sie Ihrem Haustier ausreichend Zeit zu lernen, wie die petWALK Tiertüre zu öffnen ist.

Funktion bzw. Reichweite von implantierten RFID-Chips

Die Reichweite von implantierten RFID Chips beträgt ca. 0-5 cm, sofern der implantierte RFID-Chip erkannt werden kann. Die **implantierten RFID-Chips sind extrem klein und leistungsschwach**, sodass der Betrieb in der Praxis nicht garantiert werden kann.

Wenn Sie die Türe mit implantierten RFID-Chips verwenden wollen, **testen** Sie dies bitte vorab im **nicht- eingebauten Zustand**.

INHALTSANGABE

1	EINLEITUNG	2
1.1	EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG	
1.2	SYMBOLERKLÄRUNG	
1.3	BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG	
2	INHALT UND ZWECK DIESER DOKUMENTATION	
2.1	SICHERHEIT	
2.2	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE	
2.3	SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT DER PETWALK TIERTÜRESICHERHEITSHINWEISE AN DER PETWALK TIERTÜRE	
2.4	ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE BETREFFEND EINBAU UND MONTAGE	
3	EINBAUANLEITUNG	
	ALLGEMEINESLIEFERUMFANG	
	ERFORDERLICHES WERKZEUG	
3.4		
3.5	EINBAUMASSE	
4	WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE EINBAU-FACHKRAFT	12
4.1	FUNKTIONSTEST VOR DEM EINBAU DER PETWALK TIERTÜRE	
4.2	FUNKTIONSTEST NACH DEM EINBAU DER PETWALK TIERTÜRE	
5	DER EINBAU	14
5.1	EINBAU IN EIN FENSTERGLAS ODER TÜRPANEL	
5.2	EINBAU IN EIN MAUERWERK	18
6	MONTAGE DES ZUBEHÖRS (OPTIONAL)	26
6.1	ANSCHLUSS AN DIE ALARMANLAGE	
6.2		
6.3	EINBAU UND ANSCHLUSS DES UNTERPUTZNETZTEILES	
6.4	BEFESTIGUNG DER DEKORPLATTENBEFESTIGUNG DER ZUSATZDÄMMUNG	
6.5		
7	FRAGEN UND ANTWORTEN	30
8	SO NICHT;)	32
8.1	ABDICHTUNG VERGESSEN - WASSERSCHADEN	
8.2	TÜRE VERKEHRT EINGEBAUT	
8.3	VERBINDUNGSSCHRAUBEN ZU FEST ANGEZOGEN	33
9	ANHANG	
	ABMESSUNGEN	
9.2	TECHNISCHE DATEN	
10		
10.1	EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ENTSPRECHEND 2006/42//EG (MASCHINENRICHTLINIE)	39
11	KONTAKTMÖGI ICHKFIT	40

1.2 SYMBOLERKLÄRUNG

Zum besseren Verständnis verwenden wir folgende Symbole:

	HINWEIS!	Dieses Symbol mit dem Vermerk HINWEIS weist auf unterstützende Information für den Betrieb der petWALK Tiertüre hin.		
\triangle	VORSICHT!	Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort VORSICHT! weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation, eine unmittelbar drohende Gefahr für das Leben und die Gesundheit von Personen und vor Situationen, welche vor allem Sachschäden zur Folge haben können! Unmittelbar drohende Gefahr für das Leben von Personen. Gefahr von Personenschäden und ggf. zusätzlicher Sachschaden. Gefahr von Sachschäden und ggf. zusätzlich geringe Verletzungsgefahr.		
\triangle	GEFAHR!	Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort GEFAHR! weist auf mögliche Gefahren durch elektrische Spannung hin. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.		
	WARNUNG!	Ein Sicherheitshinweis mit dem Signalwort WARNUNG! weist auf mögliche Quetschgefahr hin. Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.		
	WICHTIG!	Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebsanleitung! Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann eine Fehlfunktion des Produktes zur Folge haben.		
	HINWEIS!	Hinweis auf die Verpflichtung zum Tragen von Schutzhandschuhen.		

1.3 BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Die petWALK Tiertüre ist ausschließlich zur Benutzung durch Tiere bestimmt (zum selbständigen Verlassen und Betreten von Gebäuden).

Zur Sicherheit von Personen (vor allem von Kleinkindern) und Ihren Haustieren ist die petWALK Tiertüre mit mehreren Sicherheitseinrichtungen ausgestattet.

Die petWALK Tiertüre darf nur von Personen bedient werden, welche das beiliegende Benutzerhandbuch gelesen haben.

Sie dürfen das Produkt ausschließlich zum Ein- und Auslass von Haustieren wie z.B. Hunde oder Katzen verwenden, nicht jedoch für Menschen, insbesondere nicht für Kleinkinder.

Bei nicht bestimmungsgemäßer Verwendung könnte es zu Gefährdungen von Personen und Haustieren und zu einer Beschädigung der petWALK Tiertüre kommen.

Eine nicht bestimmungsgemäße Verwendung hat den Verlust von Garantie-, Gewährleistungs- und Produkthaftungsansprüchen zur Folge.

2 INHALT UND ZWECK DIESER DOKUMENTATION

Dieses Einbau- und Montagehandbuch enthält die relevanten Informationen für den Einbau und Installation der petWALK Tiertüre.

Mit dieser Dokumentation soll allen beteiligten Personen ein gefahrloses Arbeiten mit bzw. an der petWALK Tiertüre ermöglicht werden.

Das Beachten der hier angeführten Hinweise dient dazu, Gefahren zu vermeiden und eine Beschädigung der petWALK Tiertüre zu verhindern.

2.1 SICHERHEIT

Dieses Einbau- und Montagehandbuch ist entsprechend den gültigen EU-Vorschriften aufgebaut und enthält Sicherheitshinweise. Jeder Bediener der petWALK Tiertüre muss dieses Einbau- und Montagehandbuch gelesen und verstanden haben. Das Befolgen der Anweisungen in diesem Einbau- und Montagehandbuch und im beiliegendem Benutzerhandbuch ist Voraussetzung für den sicheren Betrieb der petWALK Tiertüre.

2.2 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE



WICHTIG!

Bevor Sie Ihre petWALK Tiertüre in Betrieb nehmen, lesen Sie unbedingt dieses Einbau- und Montagehandbuch sowie das beiliegende Benutzerhandbuch und befolgen Sie die enthaltenen Anweisungen!



VORSICHT!

Der nachträgliche Anbau von diversen Komponenten von Fremdherstellern ist, ebenso wie das Verändern der petWALK Tiertüre, ohne Abstimmung mit dem Hersteller (Petwalk Solutions GmbH) unzulässig! Die Bedienung der petWALK Tiertüre durch unkundige Personen (welche das beiliegende Benutzerhandbuch nicht gelesen haben) ist verboten. Halten Sie Kinder (vor allem Kleinkinder) von der petWALK Tiertüre fern!

2.3 SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN UMGANG MIT DER PETWALK TIERTÜRE

VORSICHT!

Achten Sie auf den richtigen Transport des Produktes und diesbezügliche Quetschgefahren (zwischen Produkt und Fahrzeug beim Bel- und Entladen von Fahrzeugen).



VORSICHT!

Beim Befördern des Produktes (verpackt und unverpackt) empfehlen wir das Tragen von festem Schuhwerk (Quetschgefahr durch Hinunterfallen der petWALK Tiertüre).



WARNUNG!

Achten Sie darauf, dass sich Kleinkinder nicht im Bereich der petWALK Tiertüre aufhalten und nicht in den Schwenk- und Quetschbereich des Türblattes greifen können



WARNUNG!

Betätigen Sie die petWALK Tiertüre nur bei geschlossener Haustüre (sofern diese in die Haustüre eingebaut ist) – es könnte sonst Quetschgefahr im Bereich der petWALK Tiertüre entstehen.



WICHTIG!

Tauschen Sie sofort den Akku (Pufferbatterie), wenn dieser leer ist (wenn der Akku leer ist, kann z.B. nach einem Stromausfall die petWALK Tiertüre nicht mehr geöffnet / geschlossen werden). Vor allem bei längerer Abwesenheit ist ein ausreichender Ladezustand des Akkus wichtig!



GEFAHR!

Achten Sie darauf, dass die petWALK Tiertüre nicht unnötig lange offen bleibt. Bei manueller Öffnung muss diese auch wieder manuell geschlossen werden bzw. programmieren Sie die Öffnungszeit der petWALK Tiertüre entsprechend – Kleinkinder könnten durch die petWALK Tiertüre ins Freie oder fremde Tiere ins Haus gelangen.



WICHTIG!

Bei Verwendung eines RFID-Chips hängen Sie den Chip dem Haustier entsprechend um den Hals, sodass dieser nicht leicht verloren und auch nicht leicht von fremden Personen entdeckt werden kann.

Im Falle eines Verlusts des RFID-Chips können Sie diesen unkompliziert löschen.



WICHTIG!

Eine regelmäßige Reinigung ist aus hygienischen Gründen notwendig. Vor allem bei Verwendung der petWALK Tiertüre im Mauerwerk sollten Sie den Tunnel täglich reinigen (feucht auswischen) und gelegentlich desinfizieren.



WARNUNG!

Wenn bei feuchtem Wetter/Regen Tiere häufig aus- und eingehen, kann es im Bereich der petWALK Tiertüre zu Rutschgefahr kommen.



WARNUNG!

Überprüfen Sie regelmäßig, dass das Spannungsversorgungskabel (vor allem im Bereich der Türscharniere) von Haustieren durch Anknabbern oder Kratzen nicht beschädigt wird.

Beschädigte Kabel müssen sofort durch eine Elektrofachkraft ausgetauscht werden.

2.4 SICHERHEITSHINWEISE AN DER PETWALK TIERTÜRE

Auch an der petWALK Tiertüre selbst bzw. auf der Verpackung sind Sicherheitshinweise angebracht, welche auf mögliche Gefahren/Restgefahren aufmerksam machen. Den Anweisungen der Sicherheitskennzeichnung an der petWALK Tiertüre bzw. an der Verpackung ist unter allen Umständen Folge zu leisten.

Die Piktogramme für Warnungen, Verbote und Gebote an der petWALK Tiertüre (bzw. auf der Verpackung) mit deren Bedeutung:



HINWEIS!

Schutzhandschuhe verwenden



WICHTIG!

Hinweis auf das Lesen des Benutzer- und des Einbau- und Montagehandbuches



HINWEIS!

Achten Sie auf die Bruchgefahr von zerbrechlichen Türkomponenten



HINWEIS!

Achten Sie auf eine umweltgerechte Müllentsorgung (Elektronikkomponenten dürfen nicht mit dem Hausmüll entsorgt werden)

2.5 ALLGEMEINE SICHERHEITSHINWEISE BETREFFEND EINBAU UND MONTAGE



 Gehen Sie beim Einbau einer petWALK Tiertüre sorgsam mit Werkzeug um. Verwenden Sie nur geeignetes und sicheres Werkzeug.



VORSICHT!

 Beachten Sie die Anleitung für das jeweilige Werkzeug (vor allem bei der Verwendung von Elektrowerkzeug)!

- Achten Sie auf mögliche Quetschgefahren beim Einpassen/Einbauen der petWALK Tiertüre zwischen der Türe und der Haustüre/Mauer.
- Achten Sie darauf, dass nach Beendigung der Montage keine Kleinteile liegen bleiben. Kleinkinder könnten diese finden und verschlucken.

3 EINBAUANLEITUNG

3.1 ALLGEMEINES

petWALK Tiertüren können flexibel in unterschiedlichste Baukörper eingebaut werden. Das vorliegende Dokument beschreibt den Einbau einer petWALK Tiertüre in eine Glasscheibe, in ein Türpanel und in eine Außenwand



WICHTIG!

Lesen Sie unbedingt die der jeweiligen Tätigkeit entsprechenden Kapitel in diesem Einbau- und Montagehandbuch aufmerksam durch!

petWALK Tiertüren wurden nach dem Stand der Technik entwickelt und entsprechen den gültigen Sicherheitsvorschriften. Dieses Einbau- und Montagehandbuch richtet sich an Personen, welche Bedienungs-, Montage-, Inbetriebnahme-, Wartungs- und Demontagetätigkeiten an petWALK Tiertüren durchführen.

Dieses Einbau- und Montagehandbuch enthält Sicherheitshinweise. Für die Einhaltung der Sicherheitshinweise sind die Einzelpersonen selbst verantwortlich. Zur Montage dürfen ausschließlich die in dieser Anleitung vorgeschriebenen Teile und Werkzeuge verwendet werden.

Unsere Produkte werden nur nach sorgfältiger Qualitätsprüfung ausgeliefert. Trotzdem können immer Fehler passieren, daher bitten wir Sie, vor dem Einbau alle Komponenten auf Mängel zu überprüfen und auch, ob alle gelieferten Komponenten Ihrer Bestellung entsprechen.





HINWEIS!

- Bei unsachgemäßem Gebrauch, fehlerhafter Montage und natürlicher Abnutzung übernimmt petWALK keine Haftung.
- Der unsachgemäße Gebrauch und/oder eine fehlerhafte Montage hat den Verlust von Gewährleistungs-, Garantie- und Produkthaftungsansprüchen zur Folge.

3.2 LIEFERUMFANG

Lieferumfang für Türmodul (Standard):

- · Außenrahmen (Außenflansch) inkl. Türblatt
- Innenrahmen (Innenflansch)
- Fernbedienung
- Netzgerät 24V
- 2 x Rundgummidichtung (bereits vorinstalliert im Außen- und Innenrahmen)
- 1 RFID-Halsbandanhänger
- Frsatzklettverschlüsse
- Benutzerhandbuch
- · Einbau- und Montagehandbuch
- Inbusschlüssel SW 4 0
- Einmaulschlüssel SW 13
- Silikon

Je nach Konfiguration können aus dem Außenrahmen auch entsprechend gekennzeichnet die Anschlusskabel für das Einbinden in Ihre Alarmanlage und die Anschlusskabel für den optionalen Türkontakt herausragen.

Lieferumfang für das Tunnelset (optional):

- 4 Tunnelplatten
- 8 Gewindestangen (entfällt bei 10cm Tunnel)
- 1 Zellkautschukstreifen
- 1 Kabelbaumverlängerung (entfällt bei 10cm Tunnel)

Weiteres optionales Zubehör:

- Anschlusskabel-Alarmrelais
- Magnet-Türkontakt + Anschlusskabel-Türkontakt Bundle
- Unterputznetzteil + Anschlusskabel Bundle
- Verbindungskabelbaum
- Verlängerungskabel 3m
- RFID-Anhänger klein/groß
- zusätzlicher Abstandsrahmen (Spacer)
- Außen- und Innendekore
- Zusatzdämmung
- Pfoten-Abstreifer (Teppich im petWALK Design)
- petWALK.control (verbindet die Türe mit dem Internet)
- 1. Öffnen sie die Transportverpackung.
- 2. Entfernen Sie die Kleinteilebox aus dem Türraum des Gerätes.
- 3. Prüfen Sie die Lieferung auf Vollständigkeit.
- 4. Nehmen Sie vorsichtig das Gerät aus der Transportverpackung und legen Sie es auf einen sauberen, ebenen Untergrund.





HINWEIS!

- Überprüfen Sie sofort nach dem Auspacken den Inhalt auf Vollständigkeit.
- Überprüfen Sie sofort nach dem Auspacken der petWALK Tiertüre die Funktion.
- Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Papier und Karton zum Papiermüll, Kunststoffteile zum Kunststoffmüll)!

Abhängig davon, wie und wo Sie die petWALK Tiertüre einbauen möchten, gehen Sie bitte gemäß der Einbauanleitung in den nächsten Kapiteln vor (als Vorbereitung zum Einbau empfehlen wir auch unsere Einbauvideos, den Link dazu finden Sie auf unserer Homepage) www.petwalk.at/info-center/einbau.

3.3 ERFORDERLICHES WERKZEUG

Die petWALK ist so entwickelt, dass diese problemlos ohne spezielles Werkzeug zusammen- bzw. eingebaut werden kann. Sie benötigen lediglich folgende – haushaltsübliche – Werkzeuge:

- Inbusschlüssel SW 4.0 (im Lieferumfang enthalten)
- Stanley Messer (Teppichmesser) oder Schere

Bei Einbau in ein Mauerwerk unter Verwendung des optionalen Tunnels benötigen Sie noch zusätzlich:

- Metallsäge oder Winkelschleifer mit Stahltrennblatt
- Hand- oder Tischkreissäge

3.4 DIE RICHTIGE GRÖSSE DER PETWALK TIERTÜRE

petWALK Tiertüren gibt es in zwei unterschiedlichen Größen: das Modell "Medium" besitzt ein Durchgangsmaß von 200 mm Breite und 300 mm Höhe und ist für Katzen und kleinere Hunde geeignet. Das Modell "Large" ist für größere Hunde mit einer Schulterhöhe bis zu ca. 60 cm geeignet und weist eine Durchgangslichte von 300 mm Breite und 500 mm Höhe auf.

Die Schulterbreite und Brusthöhe des Tieres bestimmen die minimale Durchgangslichte. Die Bauchhöhe ist der Maßstab für die maximale Einbauhöhe, wobei die Schulterbreite die Länge von Schulter zu Schulter ist, die Brusthöhe als die Länge von Widerrist zu Unterbrust und die Bauchhöhe der Abstand vom Boden zur Unterbrust definiert ist.

Wenn mehrere Tiere verschiedener Größen die petWALK Tiertüre benützen sollen, ist das größte Tier für die Modellgröße, die Bauchhöhe des kleinsten Tieres für die Positionierung der petWALK Tiertüre maßgebend.

Besonders bequem ist die petWALK Tiertüre, wenn Ihr Haustier, ohne sich bücken oder hoch steigen zu müssen, durch diese hindurchgehen kann. Dieser Zustand ist erreicht, wenn die Oberkante der petWALK Tiertüre klar über dem Widerrist (Nacken) und die Unterkante nur knapp über dem Boden liegt.



Bei Verwendung von implantierten RFID-Chips muss sichergestellt sein, dass sich die Türblattmitte auf Chiphöhe befindet. Nichtsdestotrotz kann die Funktion eines implaniterten Chips für die reibungslose Verwendung nicht garantiert werden!

3.5 FINBAUMASSE

Für den Einbau einer petWALK Tiertüre muss eine möglichst exakte Öffnung in der für das gewählte Modell benötigten Größe im Baukörper hergestellt werden.

Die Maße für die Öffnung sind beim Modell "Medium" $38~\text{cm}\pm0.5~\text{cm}\times53~\text{cm}\pm0.5~\text{cm}$ und für das Modell "Large" muss die Einbauöffnung $48~\text{cm}\pm0.5~\text{cm}\times73~\text{cm}\pm0.5~\text{cm}$ betragen.

Dabei ist zu beachten, dass von den Seitenkanten der Öffnung umlaufend mindestens 30mm Platz bis zu einer Begrenzung des Bauteils vorhanden ist, damit der Rahmen der petWALK Tiertüre montiert werden kann.



HINWEIS!

Bei gemeinsamer Verwendung der petWALK Tiertüre von Tieren unterschiedlicher Größe (z. B. petWALK Tiertüre Large für die Benützung von großen Hunden und kleinen Katzen) kann es dazu kommen, dass aufgrund der unterschiedlichen Größen der Tiere diese nicht optimal von den Sensoren (speziell bei Verwendung von RFID-Zutrittskontrolle) erkannt werden können.

Petwalk Solutions GmbH Einbau- und Montagehandbuch Seite 11 von 40

4 WICHTIGE INFORMATIONEN FÜR DIE EINBAU-FACHKRAFT

Bitte führen Sie sowohl VOR als auch NACH dem Einbau folgende Tests durch und beachten Sie folgende Hinweise. Diese Tests nehmen lediglich ein paar Minuten Zeit in Anspruch und geben Aufschluss über den ordnungsgemäßen Einbau/die Installation der petWALK Tiertüre.

4.1 FUNKTIONSTEST VOR DEM EINBAU DER PETWALK TIERTÜRE

 Schließen Sie die petWALK Tiertüre an den Strom an. Im Display leuchtet das Symbol BETRIEBSMODUS rot (Kreis rechts in der Anzeige)



 Schalten Sie die petWALK Tiertüre ein, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste BETRIEBSMODUS drücken. Über diese Taste schalten Sie die petWALK Tiertüre EIN (grün) oder AUS (rot).



VORSICHT!

Sichern Sie unbedingt das Türmodul gegen Kippen (z.B. durch Festhalten) bevor Sie den Betriebsmodus wechseln oder den Türöffner betätigen.

Im nicht eingebauten Zustand kippt das Türmodul vor allem bei geöffnetem Türblatt und könnte dabei jemanden verletzen oder etwas beschädigen.



 Die Symbole BETRIEBSMODUS, RFID, AUSGANGS- und EINGANGSKONTROLLE sowie die Uhrzeit leuchten grün.



4. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste **TÜRÖFFNER** , um das Türblatt zu öffnen. Mit nochmaligem Drücken der Taste schließen Sie das Türblatt wieder.



HINWEIS!

Wird die petWALK Tiertüre nach längerer Lagerzeit eingebaut, so kann im Display die Anzeige **LOAD** erscheinen.

Dies deutet auf einen entladenen Akku hin und kann mit der Taste **OK** quittiert werden.

Ist dieser Vorgang wie oben beschrieben problemlos abgelaufen, können Sie mit dem Einbau/Installation der petWALK Tiertüre beginnen. Schalten Sie dazu die petWALK Tiertüre aus, indem Sie die Taste **BETRIEBSMODUS** odrücken und das Symbol **BETRIEBSMODUS** rot leuchtet. Trennen Sie nun die petWALK Tiertüre vom Strom.

Achten Sie beim Einbau speziell auf den richtigen Anschluss des Verbindungskabelbaums zwischen Innen- und Außenflansch der petWALK Tiertüre und darauf, dass die Kabel nicht gequetscht und beschädigt werden.

4.2 FUNKTIONSTEST NACH DEM EINBAU DER PETWALK TIERTÜRE

Gehen Sie diesbezüglich grundsätzlich genauso wie bei der Überprüfung VOR dem Einbau/Installation vor:

- Schließen Sie die petWALK Tiertüre an den Strom an. Im Display leuchtet das Symbol BETRIEBSMODUS
 rot (Kreis rechts in der Anzeige). Leuchtet das Symbol NICHT rot auf, so lässt dies auf eine Fehlerquelle in
 der Stromzufuhr schließen:
 - a. Kontrollieren Sie, ob der Verbindungskabelbaum zwischen dem Innen- und dem Außenflansch beschädigt ist.
 - b. Wenn Sie ein Unterputznetzteil installiert haben, kontrollieren Sie den ordnungsgemäßen Anschluss (+/- Polung).

Kann der Fehler nicht gefunden bzw. behoben werden, wenden Sie sich bitte an unseren Kundendienst.

- Schalten Sie die petWALK Tiertüre ein, indem Sie auf der Fernbedienung die Taste BETRIEBSMODUS drücken. Die Symbole BETRIEBSMODUS, RFID, AUSGANGS- und EINGANGS-KONTROLLE sowie die Uhrzeit leuchten grün.
- 3. Drücken Sie auf der Fernbedienung die Taste TÜRÖFFNER , um das Türblatt zu öffnen. Mit nochmaligem Drücken der Taste schließen Sie das Türblatt wieder. Treten beim Öffnen/Schließen des Türblattes unübliche Geräusche auf, so kann es u. a. auf einen nicht waag- bzw. lotrecht geraden Einbau der petWALK Tiertüre hinweisen. Überprüfen Sie den korrekten Einbau und kontaktieren Sie gegebenenfalls unseren Kundendienst

Weiters testen bzw. beachten Sie bitte folgende Punkte:

- 1. Testen Sie die Rutschkupplung. Öffnen Sie dazu das Türblatt mit der Taste TÜRÖFFNER und schließen Sie dieses gleich wieder. Halten Sie während des Schließvorganges die Hand zwischen Türblatt und Außenflansch und hindern Sie so die petWALK Tiertüre am Schließvorgang. Ist die Rutschkupplung korrekt eingestellt, stoppt das Türblatt und fährt ca. 1 cm zurück. Ist die Rutschkupplung zu locker eingestellt, so stoppt der Antriebsmotor nicht, aber das Türblatt kann nicht schließen. In diesem Fall ziehen Sie die Rutschkupplung mit einem Gabelschlüssel (Maulschlüssel) der Größe 13 nach (nähere Informationen diesbezüglich finden Sie im beiliegendem Benutzerhandbuch).
- 2. Kontrollieren Sie die ordnungsgemäße Abdichtung der petWALK Tiertüre zur Außenwand. Die mitgelieferte Rundgummidichtung ist nur für glatte Außenwände/Oberflächen geeignet. Verwenden Sie immer und vor allem bei (grob)körnigem Verputz als Abdichtung des Außenflansches ein Compri-Band und zusätzlich geeignetes Bausilikon. Silikonieren Sie die Fuge zwischen Außenflansch und Baukörper (oben und seitlich). Die untere Fuge darf keinesfalls silikonisiert werden, da ansonsten das Abwasser nicht mehr ablaufen kann.

DER EINBAU

Die petWALK Tiertüre wurde für den möglichst einfachen Einbau in unterschiedliche Baukörper entwickelt. Wertvolle Tipps, Hinweise und Videos zu den verschiedenen Einbauarten finden Sie auf unserer Homepage unter https://www.petwalk.at/info-center/einbau.



HINWEIS!

- Falls Sie einen oder mehrere Spacer (Abstandhalter) verbauen, verbauen Sie diese unbedingt am Innenrahmen! Spacer am Außenrahmen dichten nicht wasserdicht ab und kann sohin Wasser eintreten und entsprechende Schäden verursachen.
 - Achten Sie beim Einbau unbedingt darauf, dass die Tiertüre (z. B. für Wartungs- und Reparaturarbeiten) jederzeit wieder ohne großen Aufwand und zerstörungsfrei wieder ausgebaut werden kann

Grundsätzlich kann die petWALK Tiertüre in alle Baukörper (Glas, Türe, Mauerwerk, Panel) eingebaut werden. Sobald die entsprechende Öffnung im Baukörper vorhanden ist, wird die petWALK Tiertüre an diese Öffnung angepresst. Achten Sie unbedingt auf die korrekte Abdichtung des Außenflansches, um Wasserschäden zu vermeiden!

Sie müssen nur eine Öffnung in der entsprechenden Größe im Baukörper herstellen, die dann von der petWALK Tiertüre umschlossen werden kann. Diese wird mittels mitgelieferter Schrauben beidseitig fest an den Baukörper gepresst und hält so von selbst am Bauteil. Für dünne Bauteile (weniger als 5 cm Stärke) wird ein Spacer benötigt, um die petWALK Tiertüre einspannen zu können.

Ähnlich kann auch der nachträgliche Einbau in ein Mauerwerk ausgeführt werden. Hier kann die petWALK Tiertüre entweder direkt mit der Außenmauer oder zwischen Innenwand und einem zuvor bauseitig angebrachten Blindstock verspannt werden. Der Raum in der Mauer zwischen dem Außen- und dem Innenrahmen wird mit einem Tunnel (optional erhältlich) verschlossen.

Unsere PetWALK Tiertüre sowie die verschiedenen Einbauarten lassen sich am besten mit Hilfe unseres Konfigurators veranschaulichen. Diesen finden Sie unter https://www.petwalk.at/newconfigurator.

5.1 EINBAU IN EIN FENSTERGLAS ODER TÜRPANEL

Die petWALK Tiertüre ist am besten in eine Zweifach- oder Dreifach-Isolierglasscheibe einzubauen. Dazu benötigen Sie lediglich die richtige Öffnung in Ihrer Scheibe. Zum Herstellen der Scheibenöffnung ist ein entsprechender Scheibentausch notwendig, da bei Isoliergläsern kein Einschneiden der Öffnung möglich ist. Danach wird die petWALK Tiertüre einfach "eingespannt" und ist fertig eingebaut.



HINWEIS!

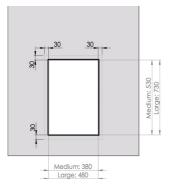
- Die petWALK Tiertüre muss zumindest in 2-Scheiben Isolierverglasung eingebaut werden. Für einen Einbau in Einfachverglasung ist die petWALK Tiertüre nicht geeignet!
- Isolierglasscheiben sind mit einem speziellen Gas gefüllt, daher ist das Einschneiden der Öffnung in eine vorhandene Isolierglasscheibe nicht möglich. Die Scheibe muss mit dem entsprechenden Ausschnitt neu hergestellt werden.

Der Ausschnitt sollte so gewählt werden, dass eine möglichst niedrige Einbauhöhe erzielt wird. Prinzipiell ist dafür ein L-förmiger Ausschnitt, oder aber auch ein U-förmiger Ausschnitt optimal. Die Stärke muss umlaufend gleich sein. Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an Ihren Glaserer bzw. Fensterhersteller Ihres Vertrauens.

Sollte es produktionstechnisch nötig sein, dürfen die Innenkanten des Glasausschnittes einen Innenradius von bis zu 0.5 cm aufweisen.

Bei geringeren Glasbreiten kann alternativ die Anbringung eines Kämpfers (waagrechter Riegel) knapp oberhalb der geplanten Einbaulage der Türe und eine entsprechend geringer dimensionierte Glasscheibe im oberen Bereich vorgesehen werden. Die petWALK Tiertüre kann dann in einer bereit gestellten Kassette (Paneel) unterhalb des Kämpfers montiert werden.

Zu beachten ist, dass von den Seitenkanten der Öffnung umlaufend trotzdem 30 mm Platz bis zu einer Begrenzung des Bauteils vorhanden bleibt. Dieser Platz ist für den Rahmen der petWALK Tiertüre notwendig.



Auf die gleiche Art und Weise kann die petWALK Tiertüre z. B. auch in ein Panel (einer Eingangstüre) mit glatten Flächen eingebaut werden.

Bitte wenden Sie sich diesbezüglich an eine entsprechende Fachkraft Ihres Vertrauens.

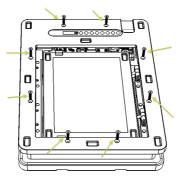
Wenn ein sehr hohes Maß an Wärmedämmung notwendig erscheint, kann der Rahmen der petWALK Tiertüre auf Wunsch noch mit einer optional erhältlichen zusätzlichen Wärmedämmung versehen werden.

- Auf unserer Homepage finden Sie die Links zu kurzen Einbauvideos, die Ihnen den Einbau in Glas oder Mauerwerk zeigen.



HINWEIS!

- Je nach Bauteilstärke drehen Sie bitte die Gewindestangen entsprechend weit aus dem Außenrahmen heraus, damit Sie mit der Schraube die Gewindestange zu fassen bekommen. Beim Anziehen der Schraube dreht sich die Gewindestange von selbst wieder entsprechend hinein, so dass ein sicherer Halt gegeben ist.
- Entfernen Sie die 8 Schrauben (M6x30) mit Hilfe eines Inbusschlüssels der Größe SW 4.0, um die beiden Rahmen zu trennen (siehe Abbildung unten). Bewahren Sie diese Schrauben gut auf, da sie am Ende des Montagevorgangs wieder benötigen werden.

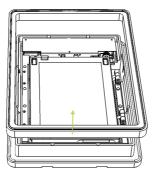




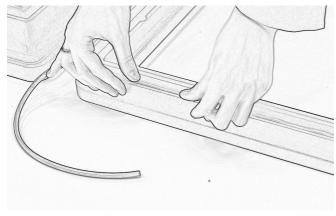
HINWEIS!

Die beiden Geräteteile sind an der Oberseite durch das Anschlusskabel verbunden. Ziehen Sie vorsichtig die drei Stecker aus den Buchsen der Platine im Innenrahmen, bevor Sie den Rahmen abziehen.

- 2. Nachdem Sie die drei Stecker des Anschlusskabels gelöst haben, heben Sie den Innenrahmen (der Teil mit der Anzeige) vorsichtig nach oben hin ab.
- 3. Optional erhältliche Spacer müssen auf der Innenseite montiert werden. Der Spacer ist nicht im Lieferumfang inbegriffen und muss je nach Einbausituation opitonal bestellt werden.



4. Wir haben die mitgelieferte Rundgummidichtung bereits in die hierfür vorgesehenen Nuten eingelegt. Wenn sich eine Dichtung beim Transport gelöst hat, legen Sie sich wie folgt wieder ein: Der Zusammenstoß muss unten mittig sein. Mit Hilfe dieser Dichtungen können Sie die petWALK Tiertüre luftdicht an glatte Oberflächen anschließen. Falls Sie einen Spacer verwenden achten Sie bitte darauf, dass sich die Dichtung an der Seite befindet, die das Bauteil berührt und nicht zwischen Spacer und petWALK Flansch.



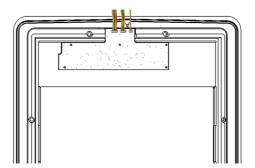
- Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Dichtungen beim Hineindrücken in die Nut nicht in die Länge ziehen, um Spannungen zu vermeiden.



HINWEIS!

- Sollten Sie die petWALK Tiertüre in eine Türe einbauen, empfehlen wir die Verwendung eines optionalen Tür-in-Tür Kontaktes. Dieser stellt sicher, dass sich die petWALK Tiertüre schließt und geschlossen bleibt, wenn sich die "Haupttüre" öffnet.
- 5. Schieben Sie jetzt den Außenrahmen von außen in die Glasöffnung. Die drei Anschlusskabel müssen innen herunterhängen. Damit Sie nun von der Innenseite weiterarbeiten können, muss eine zweite Person nun den Außenrahmen von außen in die Öffnung halten. Alternativ können Sie den Außenrahmen auch mit Klebeband entsprechend befestigen.
- 6. Stecken Sie nun die optional erhältlichen Spacer innen auf den Außenrahmen (falls Spacer benötigt werden).

 Nehmen Sie jetzt den Innenrahmen und stecken Sie vorsichtig die drei verschiedenen großen Stecker der Anschlusskabel in die entsprechende Buchsen der Platine.

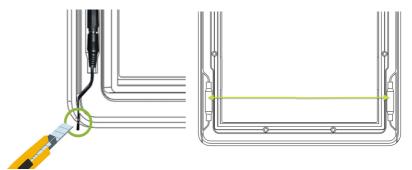




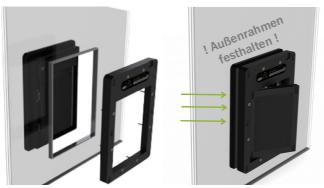
VORSICHT!

Die Stecker sind richtungsgebunden und in drei verschiedenen Größen, d.h. sie passen nur in einer Position in die Buchse. Falls sie sich nicht leicht einführen lassen, probieren Sie es NICHT mit Gewalt, sondern versuchen Sie es nochmals um 180° gedreht.

8. Schließen Sie den Stecker des Netzteiles an die hierfür vorgesehenen Buchse im Innenrahmen an. Falls gewünscht, können Sie das Anschlusskabel an die gegenüberliegende Türseite verlegen. An der Aussparung im Rahmen können Sie mit einem Stanley Messer dafür eine kleine Öffnung in den Rahmen schneiden.



 Nachdem alle drei Stecker angesteckt wurden und das Netzkabel (Stromanschluss) angeschlossen ist, schieben Sie vorsichtig den Innenrahmen mit dem Außenrahmen zusammen.





HINWEIS!

Für diesen Schritt benötigen Sie eine 2. Person. Diese 2. Person muss den Außenrahmen so lange festhalten, bis Sie zumindest eine Befestigungsschraube angezogen haben.

- 10. Verschrauben Sie nun mit den 8 (M6 x 30) Senkkopfschrauben vorsichtig die beiden Rahmen. Die Schrauben müssen umlaufend, gleichmäßig, handfest angezogen werden. Wenn die petWALK Tiertüre locker in der Öffnung hält, kontrollieren Sie nochmals den waagrechten Sitz der petWALK Tiertüre.
- 11. Ziehen Sie nun die Schrauben vorsichtig und abwechselnd handfest an und prüfen Sie dabei laufend, dass es zu keinen Verspannungen kommt. Die nachfolgenden Sicherheitshinweise müssen unbedingt befolgt werden:
 - Der Rahmen muss sich durch das Anziehen der Schrauben gleichmäßig zum Baukörper bewegen. Falls Sie am Rahmen eine Spannung bemerken, stoppen Sie den Vorgang!
 - Aufgrund der umlaufendenden Runddichtungen innen und außen kann und soll der Rahmen nicht am Baukörper anstehen. Es besteht ein ca. 1-3 mm breiter Spalt zwischen Wand und Rahmen, bei dem die Dichtung sichtbar ist



VORSICHT!

- GLASBRUCHGEFAHR bei zu fester Befestigung! Ziehen Sie die Befestigungsschrauben nur so fest an, dass die Dichtungen umlaufend am Baukörper anliegen und das Gerät sich nicht mehr verschieben lässt. Sie können nötigenfalls die Schrauben auch später jederzeit nachziehen
- Dichten Sie die Fuge zwischen Außenrahmen und Baukörper oben und seitlich wasserdicht ab (z.B. mit Silikon)!
- Machen Sie ein j\u00e4hrliches Check-Up und kontrollieren Sie die Fuge optisch auf ihre Dichtheit!
- 12. Verbinden Sie nun das Netzteil mit der Spannungsversorgung.
- 13. Im Display leuchtet der rote Kreis und nach wenigen Sekunden ertönt ein leises Brummen. Jetzt ist die petWALK Tiertüre initialisiert und für den Betrieb bereit.

Gratulation! Sie haben den Einbau erfolgreich abgeschlossen und können nun das Gerät bestimmungsgemäß verwenden!

5.2 EINBAU IN EIN MAUERWERK

Bei dieser Variante benötigen Sie neben der petWALK Tiertüre ab einer Mauerstärke von ca. 7 cm den optionalen Tunnel.

Bei Verwendung eines Blindstocks sollte dieser aus Bauholz oder Purenit mit einer Mindeststärke von 5 cm x 3 cm angefertigt werden. Die innere Lichte des Blindrahmens muss der notwendigen Einbaulichte Ihres Modells entsprechen. Der Blindstock muss unbedingt im rechten Winkel gefertigt sein (die Diagonalen müssen gleich lang sein!) und der Einbau muss waagrecht und lotrecht erfolgen.

Der Blindstock wird am Rohbau befestigt. Die Außen- und Innenputzarbeiten werden bis zum Blindstock geführt. Der Einbau der petWALK Tiertüre erfolgt erst nach Abschluss der Putzarbeiten.

Der Vorteil dieser Variante besteht im nachträglichen Einbau der petWALK Tiertüre und in der leichteren Wartbarkeit – die petWALK Tiertüre kann jederzeit leicht wieder ausgebaut werden.

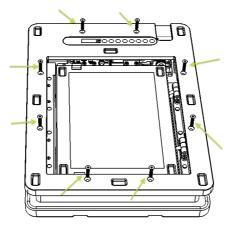


HINWEIS!

Auf unserer Homepage (https://www.petwalk.at/info-center/wandeinbau) finden Sie den Link zu unseren Einbaudetails mit Einbaubeispielen und Links zu Einbauvideos, die Ihnen den Einbau in ein Mauerwerk zeigen.

Zur Erhöhung der Wärmedämmung (z.B. bei Passivhäusern) empfehlen wir die Anbringung eines optionalen Zusatzdämmelements auf den Außenrahmen. Dieses Zusatzdämmelement kann auch nachträglich sehr leicht auf den Außenrahmen montiert werden und ist in unserem Onlineshop unter www.petwalk.at/shop erhältlich.

 Entfernen Sie die 8 Schrauben (M6x30) mit Hilfe eines Inbusschlüssels der Größe SW 4.0, um die beiden Rahmen zu trennen (siehe nachfolgende Abbildung). Bewahren Sie diese Schrauben gut auf, da sie am Ende des Montagevorgangs wieder benötigt werden

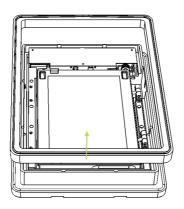


 \bigwedge

VORSICHT!

Die beiden Geräteteile sind an der Oberseite durch das Anschlusskabel verbunden. Ziehen Sie vorsichtig die drei Stecker aus den Buchsen der Platine im Innenrahmen, bevor Sie den Rahmen abziehen.

2. Heben Sie den Innenrahmen (der Teil mit der Anzeige) vorsichtig nach oben hin ab. Der Spacer ist nicht im Lieferumfang inbegriffen und muss je nach Einbausituation opitonal bestellt werden.



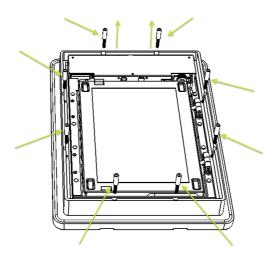
3. Die mitgelieferten Gummirunddichtungen sind bereits von uns in die dafür vorgesehenen Nuten eingelegt. Falls Sie einen Spacer verwenden achten Sie bitte darauf, dass sich die Dichtung an der Seite befindet, die das Bauteil berührt und nicht zwischen Spacer und Türrahmen. Beim Einbau in dicke Baukörper, wie bei einem Mauerwerk, wird kein Spacer verwendet.

4. Verwenden Sie immer und vor allem bei (grob)körnigem Verputz als Abdichtung des Außenflansches ein Compri-Band und zusätzlich geeignetes Bausilikon. Silikonieren Sie die Fuge zwischen Außenflansch und Baukörper.



VORSICHT!

- Achten Sie dabei darauf, dass Sie die Dichtungen beim Hineindrücken in die Nut nicht in die Länge ziehen und dass die Dichtungen in den Rundungen nicht gespannt sind. Die Stoßstelle sollte unten mittig sein.
- Dichten Sie die Fuge zwischen Außenrahmen und Baukörper oben und seitlich wasserdicht ab (z.B. mit Silikon)!
- Entfernen Sie nun auch die 8 standardmäßig montierten Gewindestifte, die für den Einbau in schmale Baukörper bis zu 7 cm vorgesehen sind. Drehen Sie diese gegen die Uhrzeigerrichtung aus den Gewindebuchsen des Außenrahmens heraus.





HINWEIS!

Wird ein Tunnel von mehr als 45 cm verwendet, werden die Gewindestifte mit den Gewindestangen verlängert, um die gewünschte Länge zu erreichen.

- 6. Für die richtige Tunnellänge messen Sie umlaufend die Mauerstärke und notieren Sie sich die geringste und die größte Dicke. Falls Sie Toleranzen größer als 5 mm haben, müssen Sie die Oberflächen des Einbauortes nachbessern. Andernfalls ist kein verwindungsfreier Einbau möglich und die Türe würde Schaden nehmen.
- 7. Nehmen Sie die vier Tunnelplatten (jeweils 2 Platten für die Seitenwände und 2 Platten für Boden und Decke) aus der Verpackung und kürzen Sie diese auf die kleinste gemessene Wandstärke. Zu kürzen ist die Seite, die bei allen vier Platten gleich lange ist.
- Kürzen Sie nun ebe ist mit einer Eisensä Außenrahmen ist au



senen Wandstärke. Dies Gewindestangen in den



VORSICHT!

Achten Sie dabei darauf, dass das Gewinde beim Kürzen nicht beschädigt wird. Der Schnitt sollte entlang des Gewindeganges erfolgen, überstehende Reste sollten entgratet werden.



VORSICHT!

 Wenn die Differenz zwischen minimaler und maximaler gemessener Wandstärke mehr als 5 mm beträgt, müssen Sie diese bauseitig ausgleichen.

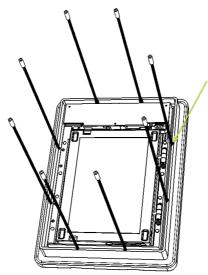
- Falls notwendig, sind auch die Gewindestangen entsprechend zu kürzen.
 Dies ist mit einer Eisensäge bauseitig leicht durchführbar.
- Die Tunnelplatten weisen zwei unterschiedliche Farben auf. Sie können entscheiden, ob Sie die helle oder die dunklere Seite als sichtbaren Tunnelflächen nutzen möchten. Bewährt hat sich die Verwendung der dunkleren Farbe am Boden und der helleren Seite für die Seiten- und Deckfläche.
- 9. Bringen Sie das beim Tunnelset enthaltene Dichtungsband außenseitig an den Kanten zum Außen- und Innenrahmen an (wie nachfolgend dargestellt).





An der Innenseite der kleineren beiden Platten (Decken- und Bodenplatte) bringen Sie an deren Längsseiten ebenfalls jeweils ein Dichtungsband an. An diesen Bändern liegen im montierten Zustand die Seitenplatten auf und schließen letztendlich dicht ab. Überstehende Teile des Dichtungsbandes können Sie vorsichtig mit einem Messer entfernen.

10. Drehen Sie nun die 8 Gewindestangen leicht in die hierfür vorgesehenen Gewindebuchsen im Außenrahmen - nur so tief, dass sie gerade darin halten.



11. Stecken Sie nun die zuvor abgelängten und mit Dichtungsband versehenen Tunnelplatten in die hierfür vorgesehene Nut im Gerät. Drücken Sie dabei die Platten gegen den leichten Widerstand der Dichtungen ganz in die Nut.



WARNUNG!

Beim Einschieben der oberen Tunnelplatte in die Nut beachten Sie, dass das Verbindungskabel oberhalb der Tunnelplatte geführt wird und von der Tunnelplatte nicht gequetscht wird. In der Mitte der oberen Nut befindet sich eine zusätzliche Vertiefung zum Schutz des Kabels. Durch diese muss das Verbindungskabel an die Oberseite geführt werden.

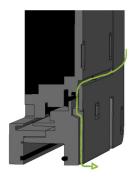
Wir empfehlen, die Tunnelplatten mit einem Klebeband zueinander und zum Außenrahmen hin zu verkleben. Dadurch erhält der Tunnel mit dem Außenrahmen eine Festigkeit und erleichtert die weitere Montage.





HINWEIS!

- Die Gewindestangen stehen nun ein wenig über die Tunnelplatten hinaus.
- Wenn Sie nun die Tunnelplatten mit einem Klebeband zueinander auf der Außenseite fixieren, erhält der Tunnelkörper Stabilität. Dadurch wird das Einschieben des Außenflansches mit dem Tunnel in die Maueröffnung wesentlich vereinfacht
- 12. Die Seitenwände sollen auf den Dichtungen der Deckflächen aufliegen.
- 13. Installieren Sie nun ggf. ein Wetterblech/Fensterbank für den Schlagregenablauf (nicht im Lieferumfang enthalten).



petWALK Tiertüren besitzen einen großen Schlagregensammelkanal mit zwei vorderseitigen Ablauföffnungen. Diese stellen sicher, dass auch große Regenmengen bei hohen Windgeschwindigkeiten von bis zu 160 km/h verlässlich nach außen abgeleitet werden. Dies entspricht der Klasse E1050 gemäß Prüfnorm für Fenster, Türen EN 12208 - 1999–11.

Dabei wird das Regenwasser im Normalfall unsichtbar zwischen dem Außenrahmen und der Dekorplatte zur unteren Gerätekante geleitet.

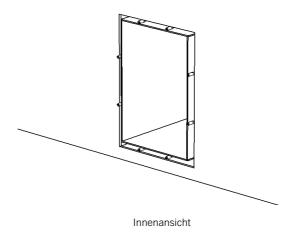
Abbildung 2: Regenwasserablauf

- 13a. Vergessen Sie nicht, ebenfalls die Kabelverlängerung anzustecken!
- 14. Führen Sie nun das Bauteil (Außenrahmen mit verklebten Tunnelplatten [abweichend zum Bild]) vorsichtig von außen in den Baukörper ein.



VORSICHT!

Führen Sie dabei vorsichtig die Verbindungskabel nach innen, sodass diese auf der Tunnelplatte liegen und von der Innenseite des Baukörpers gut zugänglich sind.

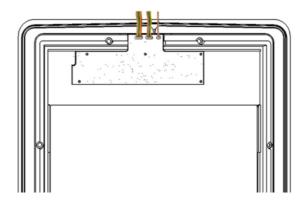




HINWEIS!

Die Tunnelplatten und die Gewindestangen sollten nun an der Innenseite etwas über den Baukörper hinaus ragen.

15. Nehmen Sie jetzt den Innenrahmen und stecken Sie vorsichtig die drei verschieden großen Stecker der Anschlusskabel in die entsprechenden Buchsen der Platine. Beim Modell Large ist der Innenrahmen im Bereich des Anzeigeprints mit einem Metallbügel versteift. Im Auslieferzustand sind die Verbindungskabel unter dem Metallbügel zu den Steckern geführt. Um die Kabel nicht zu beschädigen, sind diese nun beim Tunneleinbau oberhalb des Metallrahmens abweichend zum Auslieferzustand, wie im Bild dargestellt, zu führen.

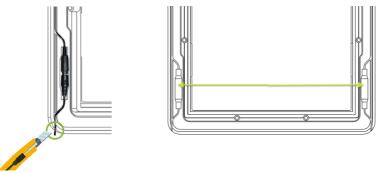




VORSICHT!

Die Stecker sind richtungsgebunden, d.h. sie passen nur in einer Position in die Buchse. Falls sie sich nicht leicht einführen lassen, probieren Sie es NICHT mit Gewalt, sondern versuchen Sie es nochmals um 180 Grad gedreht.

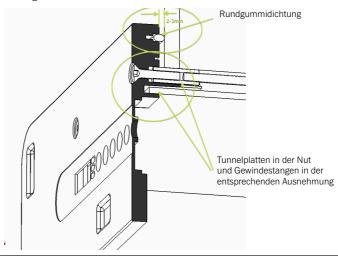
16. Schließen Sie den Stecker des Netzteiles an die hierfür vorgesehene Buchse im Innenrahmen an. Falls gewünscht, können Sie das Anschlusskabel an die gegenüberliegende Türseite verlegen. Dazu können Sie mit einem Stanley Messer eine kleine Öffnung in den Rahmen schneiden.



Einbau des optionalen Unterputznetzteiles:

Für den Mauereinbau empfiehlt sich die Verwendung des optionalen Unterputznetzteiles (nicht im Standardlieferumfang enthalten, dieses kann in unserem Onlineshop unter www.petwalk.ch/shop bestellt werden). Für den Einbau des Unterputznetzteiles gibt es mehrere Möglichkeiten, die Sie mit Ihrem Elektriker besprechen sollten. Das Netzteil kann in einer Unterputzverteilerdose, im Zählerkasten oder bei der petWALK Tiertüre eingebaut werden. Siehe dazu Kapitel 6.3 Einbau und Anschluss des Unterputznetzteiles. In weiterer Folge ist hier der Einbau mit dem mitgelieferten Steckernetzteil beschrieben.

17. Gilt nur bei Tunneleinbau: Nachdem alle drei Stecker sicher angesteckt wurden und das Netzkabel angeschlossen ist, schieben Sie vorsichtig den Innenrahmen auf den Tunnel. Achten Sie dabei darauf, dass alle Gewindestangen in die entsprechenden Ausnehmungen des Rahmens einfahren und die Tunnelplatten in der dafür vorgesehenen Nut stecken.



- Wenn das Zusammenschieben nicht mit leichtem Druck möglich ist, dürfen Sie AUF KEINEN FALL massive Gewalt anwenden. Prüfen Sie, ob vielleicht eine der Gewindestangen oder Platten nicht am vorgesehenen Platz liegt. Korrigieren Sie bei Bedarf die Position.
- Die petWALK Tiertüre muss unbedingt lot- und waagerecht ausgerichtet montiert werden. Die beiden Rahmen müssen ebenfalls parallel zueinander ausgerichtet sein.



VORSICHT!

- Aufgrund der umlaufendenden Runddichtungen innen und außen kann und soll der Rahmen nicht am Baukörper anstehen. Es besteht ein ca. 1-3 mm breiter Spalt zwischen Wand und Rahmen, bei dem die Dichtung sichtbar ist
- Dichten Sie die Fuge zwischen Außenrahmen und Baukörper oben und seitlich wasserdicht ab (z.B. mit Silikon)!
- Die Silikonfuge muss regelmäßig kontrolliert und gegenenfalls erneuert werden!
- 18. Führen Sie nun die 8 (M6 x 30) Senkkopfschrauben durch die Gehäuseöffnungen und verschrauben Sie diese leicht mit den Buchsen der Gewindestangen.
- 19. Ziehen Sie nun die Schrauben vorsichtig und abwechselnd umlaufend an und prüfen Sie dabei laufend, ob die Tunnelplatten in die Nuten einfahren können.
- 20. Fahren Sie mit dem Vorgang so lange fort, bis das Gerät sowohl an der Außenseite, als auch an der Innenseite mit den Dichtungen am Baukörper anliegt.



HINWEIS!

Der Rahmen sollte sich durch das Anziehen der Schrauben gleichmäßig zum Baukörper bewegen. Falls Sie eine Spannung bemerken, stoppen Sie den Vorgang sofort und prüfen Sie, ob sich eine Tunnelplatte oder Gewindestange verspannt hat!

- 21. Verbinden Sie nun das Netzteil mit der Spannungsversorgung.
- 22. Im Display leuchtet der rote Kreis und nach wenigen Sekunden ertönt ein leises Brummen. Jetzt ist die petWALK Tiertüre initialisiert und für den Betrieb bereit.



HINWEIS!

Beim Einbau in Mauerwerk mit einer Tunnellänge von mehr als 30 cm kann es unter bestimmten Umständen zu geringfügiger Kondenswasserbildung kommen – dies ist kein Produktmangel. Die petWALK Tiertüre ist optimal gedämmt und befindet sich auch – richtige Montage vorausgesetzt – bauphysikalisch optimal in der äußeren Dämmschicht Ihrer Mauer. Wird die petWALK Tiertüre länger nicht benützt, kann sich durch mangelnde Belüftung des Tunnels an den Metallbeschlägen der petWALK Tiertüre etwas Kondenswasser bilden.

Gratulation! Sie haben den Einbau erfolgreich abgeschlossen und können nun das Gerät bestimmungsgemäß verwenden!

6 MONTAGE DES ZUBEHÖRS (OPTIONAL)

6.1 ANSCHLUSS AN DIE ALARMANLAGE

Die Erweiterung der petWALK Tiertüre zum Anschluss an Ihre Alarmanlage ist optional. Wenn Sie bei der Bestellung des Türmoduls die Erweiterung Anschlusskabel-Alarmrelais bestellt haben, sind die Anschlussleitungen vorkonfektioniert.

Mit etwas Geschick ist auch der nachträgliche Einbau der Alarmvorbereitung möglich. Dazu bestellen Sie das Anschlusskabel-Alarmrelais in unserem Online-Shop. Die Installationsanleitung ist beigepackt und es steht Ihnen auch unser Kundendienst bei Fragen gerne zur Verfügung.

Für den potentialfreien Anschluss stehen 3 Drähte mit folgender Farbcodierung zur Verfügung:



Die elektrische Belastbarkeit des Alarm-Kontaktes beträgt 0,5A bei 125V AC resp. 2A bei 30V DC. Informieren Sie sich bitte beim Hersteller Ihrer Alarmanlage, ob die petWALK Tiertüre als Schließer (NO = normally open, also im geschlossenen Zustand der petWALK Tiertüre ist der Kontakt unterbrochen) oder Öffner (NC = normally closed, der Schalter ist bei geschlossener petWALK Tiertüre geschlossen) angeschlossen werden muss.

Nach dem Anschluss der entsprechenden Kabel verhält sich die petWALK Tiertüre für das angeschlossene Alarmsystem immer wie ein geschlossenes Fenster, außer sie wird mutwillig geöffnet.

 Neben dem Anschluss an Ihre Alarmanlage verfügt die petWALK Tiertüre auch über eine integrierte Alarmanlage. Diese löst bei mutwilliger Öffnung ein Alarmsignal aus, im Display wird die Alarmmeldung A00 anzeigt (nähere Informationen finden Sie dazu im Benutzerhandbuch).



HINWEIS!

- Je nach Anschlussart an die Alarmanlage bleibt ein Kabel ungenutzt. Dieses können Sie beliebig kürzen. Beachten Sie unbedingt, dass das Ende mit einem Isolierband isoliert werden muss.
- Die Türe kann vom Tier normal genutzt werden. Lediglich ein Einbruch löst den Alarm aus.

6.2 ANSCHLUSS DES TÜRKONTAKTES

Die Erweiterung der petWALK Tiertüre zum Anschluss eines Türkontaktes ist optional. Wenn Sie bei der Bestellung des Türmoduls die Erweiterung Anschlusskabel-Türkontakt bestellt haben, sind die Anschlussleitungen vorkonfektioniert.

Mit etwas Geschick ist auch der nachträgliche Einbau des Türkontaktes möglich. Dazu bestellen Sie das Anschlusskabel-Türkontakt und den Magnet-Türkontakt. Die Installationsanleitung ist beigepackt und es steht Ihnen auch unser Kundendienst bei Fragen gerne zur Verfügung.

Bei vorkonfektionierten Türmodulen sind die Anschlusskabel entsprechend beschriftet. Für den potentialfreien Anschluss stehen 2 weiße Drähte zur Verfügung, an die Sie die beiden Magnet-Türkontaktleitungen anschließen.

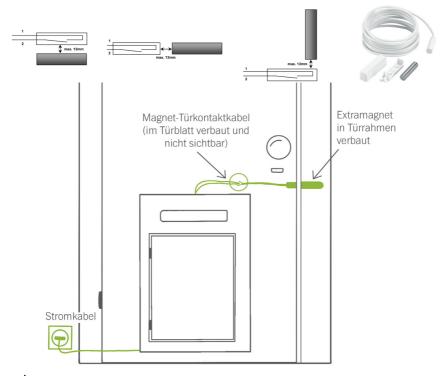


HINWEIS!

Vor der Inbetriebnahme müssen Sie sich vergewissern, ob der Türkontakt nach normally open oder normally closed arbeitet.

Montage des Magnet-Türkontakts

Das Anschlusskabel des magnetischen Türkontaktes muss im Zuge der Installation mit den vorbereiteten Anschlusskontakten der petWALK Tiertüre verbunden werden. Der optional erhältliche Magnet-Türkontakt ist sowohl für die Einbaumontage, als auch für die Aufbaumontage wie dargestellt geeignet:



Einbaumontage

Für die Einbaumontage der Kontakte sind sowohl für den Schalter, als auch für den Magneten Löcher der Größe (8,0 + 0,2) mm zu bohren. Der Schalter muss sich leicht in die Bohrung einführen lassen, jedoch so fest in der Bohrung sitzen, dass er sich ohne technische Hilfsmittel nicht wieder entfernen lässt. Um Schäden zu vermeiden, darf beim Einbau des Kontaktes keine Gewalt angewendet werden. Die Kontakte dürfen nicht in ferromagnetische Materialien, sowie in Materialien mit ferromagnetischem Kern eingebaut werden.

Aufbaumontage

Der Reedschalter bzw. der Magnet wird in das Aufbaugehäuse eingesetzt. Für die Zuleitung wird aus dem Gehäuseoberteil an der vorgesehenen Stelle die Aussparung ausgebrochen. Die Befestigungsschrauben werden mit den beigefügten Abdeckkappen bzw. mit den Gehäuseoberteilen abgedeckt. Bei der Montage auf magnetisch leitendem Untergrund sind antimagnetische Schrauben, sowie das Zubehör (Distanzblock) zu verwenden.

Die petWALK Tiertüre kann so eingestellt werden, dass sie entweder bei geöffnetem oder bei geschlossenem Türkontakt ihre Funktionen deaktiviert. Damit kann ein unbeabsichtigtes Öffnen der petWALK Tiertüre unterbunden werden.



HINWEIS!

Die notwendigen Schritte zur Einstellung des Türkontaktes finden Sie im beiliegendem Benutzerhandbuch.

6.3 EINBAU UND ANSCHLUSS DES UNTERPUTZNETZTEILES

Für den Mauereinbau empfehlen wir die Verwendung des optionalen Unterputznetzteiles. Zum Einbau des Unterputznetzteiles gibt es mehrere Möglichkeiten, die Sie mit Ihrem Elektriker besprechen sollten. Das Netzteil kann in einer Unterputzverteilerdose, im Zählerkasten oder bei der petWALK Tiertüre eingebaut werden. Das Unterputznetzteil misst 9 cm x 4 cm x 3 cm.



GEFAHR!

Arbeiten an der Elektroinstallation dürfen nur von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden. Vor Arbeiten am Stromkreis muss dieser zuvor unbedingt spannungsfrei geschaltet werden.

Beim Anschluss der 230V Versorgungsseite ist darauf zu achten, die richtigen Klemmen des Trafos zu verwenden: AC/N & AC/L. Der 24V Ausgang ist mit +V und -V beschriftet. Wir empfehlen, das beigepackte Anschlusskabel zu verwenden. Klemmen Sie den roten Draht bei +V und den schwarzen Draht bei -V an. Achten Sie beim Anschluss anderer Kabel auf die korrekte Polung der Anschlussbuchse (Pin 1= +24V; Pin 2= 0V). Bei verpoltem Anschluss bleibt die Anzeige dunkel, es ist aber kein Schaden an der Elektronik zu befürchten.



6.4 BEFESTIGUNG DER DEKORPLATTEN

Die Dekorplatten werden mit der entsprechenden Anzahl von Klettern ausgeliefert. Die Acrylglas-Dekorplatten haben BEIDSEITIG eine Schutzfolie. Ziehen Sie unbedingt die Schutzfolien vor der Montage ab, ansonsten bleiben die Kletter nicht auf den Dekorplatten kleben.

HPL-Dekorplatten haben KEINE Schutzfolie.





Am einfachsten ist die Montage, wenn Sie zuerst die beigepackten Kletter auf die an der petWALK Tiertüre vormontierten Kletter anheften. Entfernen Sie jetzt die Schutzfolie von den Klebeflächen und anschließend auch die Schutzfolien von den Acryl-Dekorplatten!

Nachdem Sie nochmals die richtigen Positionen für die einzelnen Dekore überprüft haben, pressen Sie diese mit festem Druck gegen die petWALK Tiertüre. Nun ist die Montage abgeschlossen.

Sollten Sie irgendwann den Wunsch nach einer geänderten Oberfläche haben, können Sie das Dekor wieder von der petWALK Tiertüre ablösen und auf gleiche Weise durch ein anderes Dekor ersetzen.

Da die Klettverschlüsse sehr fest haften, müssen Sie beim Entfernen der Dekorplatten mit größter Vorsicht vorgehen. Andernfalls besteht die Gefahr, dass die Dekorplatten brechen. Verwenden Sie keine spitzen Gegenstände zum Ablösen der Dekorplatten, da Sie damit die Dekore beschädigen könnten.



HINWEIS!

- Die Acrylglas-Dekore sind beidseitig mit einer Schutzfolie versehen. Durch diese werden auch die Teile der Dekorplatten zusammengehalten. Diese Schutzfolien sind vor der Montage zu entfernen. Die Seite, wo die Farbe aufgedruckt ist, ist die Innenseite, so vermeiden Sie Kratzer auf der Farbschicht.
- Die Überreste, welche sich zwischen den beiden Dekoren befinden, lassen sich problemlos entsorgen

6.5 BEFESTIGUNG DER ZUSATZDÄMMUNG

Sollten Sie ganz besonders hohe Ansprüche an die Wärmedämmeigenschaften der petWALK Tiertüre stellen, so können Sie mit Hilfe der optionalen Rahmendämmung den standardmäßig bereits hervorragenden U-Wert auf unter 0,5 W/m²K reduzieren.

Die 5cm dicke Rahmendämmung wird einfach auf den Außenrahmen aufgesteckt und seitlich mit Hilfe von vier Schrauben fixiert. Das Dekor kann direkt auf die Dämmschale montiert werden.

Falls Sie Rollläden besitzen, beachten Sie, dass die Zusatzdämmung zirka 5 cm weiter als der Außenrahmen aus der Verglasung herausragt.



HINWEIS!

Bezüglich Rollladen beachten Sie bitte die Hinweise in Bezug auf den Betrieb mit der RFID-Zutrittskontrolle im Benutzerhandbuch. Ein Betrieb der petWALK Tiertüre mit RFID-Zutrittskontrolle ist bei metallischen Rollläden nicht möglich.

7 FRAGEN UND ANTWORTEN

Wo kann die petWALK Tiertüre eingebaut werden?

Die petWALK Tiertüre kann in fast jeden Baukörper eingebaut werden, der über die entsprechende Einbaulichte verfügt. In der Regel wird die petWALK Tiertüre in die Terrassentüre bzw. Fenster (Zwei- und Dreifachisolierglas), in die Eingangstüre (Paneeleinbau) und in das Mauerwerk eingebaut.

Wie groß muss ein allfälliges Wetterbleches/Fensterbrett sein?

Diesbezüglich kontaktieren Sie bitte Ihren Baumeister oder Fensterfachbetrieb Ihres Vertrauens.

Wie wird das Stromkabel der petWALK Tiertüre bei einem Glaseinbau verlegt?

Die eleganteste Variante ist, das Stromkabel in die Glasleiste zu verlegen. Nachfolgende Bilder sollen dies entsprechend veranschaulichen:

- Die Stromversorgung wird im Innenrahmen angesteckt und die petWALK Tiertüre im Glasausschnitt eingebaut.
- 2. Stromversorgungs- bzw. Türkontaktanschlusskabel hinter der Glasleiste verlegen.





Es bildet sich Kondenswasser an der petWALK Tiertüre:

Beim Einbau in Mauerwerk kann es im Winter unter bestimmten Umständen zu einer geringfügigen Kondenswasserbildung kommen. Dies ist kein Produktmangel. Die petWALK Tiertüre ist optimal gedämmt und befindet sich auch bauphysikalisch optimal in der äußeren Dämmschicht Ihrer Mauer (richtige Montage vorausgesetzt). Wird die petWALK Tiertüre längere Zeit nicht benützt, kann sich durch mangelnde Belüftung des Tunnels an den Metallbeschlägen der Tiertüre etwas Kondenswasser bilden. Speziell bei Neubauten kann das durch die Restbaufeuchte passieren. Die petWALK Tiertüre kann dadurch keinen Schaden erleiden. Eventuell sollten Sie die Feuchtigkeit von Zeit zu Zeit mit einem trockenen Tuch entfernen.

Kann ein Türkontakt bzw. der Anschluss an die Alarmanlage nachträglich eingebaut werden?

Ja, sowohl ein Türkontakt bzw. ein Anschlusskabel für die Alarmanlage kann bei der petWALK Tiertüre nachträglich installiert werden. Dazu muss einfach das entsprechende Anschlusskabel (erhältlich im Onlineshop unter www.petwalk.at oder <a href="www.petw

Wie schließe ich das Unterputznetzteil korrekt an?

Das Unterputznetzteil kann direkt auf dem Einbautunnel platziert, oder in eine geeignete Unterputzdose eingebaut werden.

Beim Anschluss der 230V Versorgungsseite ist darauf zu achten, die richtigen Klemmen des Trafos zu verwenden: AC/N & AC/L. Der 24V Ausgang ist mit +V und –V beschriftet. Wenn Sie unser mitgeliefertes Anschlusskabel verwenden, klemmen Sie den roten Draht bei +V und den schwarzen Draht bei –V an. Achten Sie beim Anschluss anderer Kabel auf die korrekte Polung der Anschlussbuchse (Pin 1= +24V; Pin 2= 0V).



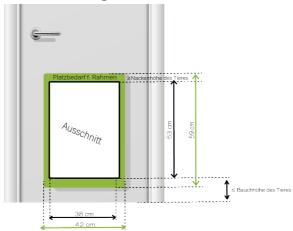
HINWEIS!

Der Anschluss des Unterputznetzteiles muss von einer Elektrofachkraft durchgeführt werden.

Verwenden Sie ausschließlich das von petWALK vertriebene Unterputznetzteil! Andere Unterputznetzteile können Störungen im Zusammenhang mit der RFID-Zutrittskontrolle verursachen.

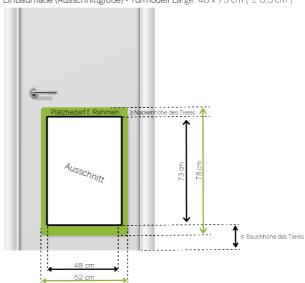
Welche Maße müssen für den Einbau eines petWALK Medium Modell berücksichtigt werden?

Einbaumaße (Ausschnittgröße) - Türmodell Medium: 38×53 cm (± 0.5 cm)



Welche Maße müssen für den Einbau eines petWALK Large Modell berücksichtigt werden?

Einbaumaße (Ausschnittgröße) - Türmodell Large: 48 x 73 cm (± 0,5 cm)



8 SO NICHT;)

In dieser Rubrik zeigen wir Ihnen Beispiele von Einbauten, die so schief gelaufen sind, dass sie ein eigenes Kapitel in diesem Handbuch verdienen.

Glücklicherweise kann Ihnen so etwas nicht passieren, denn Sie haben das Einbauhandbuch vorbildlich und sogar schon bis zu dieser Seite durchgelesen.

8.1 ABDICHTUNG VERGESSEN - WASSERSCHADEN

Bitte verwenden Sie die beigelegte Rundgummidichtung und - vor allem bei groben Oberflächen wie Holz, Verputz, etc. - unbedingt auch noch zusätzlich Silikon, um eine wasserundurchlässige Versiegelung zwischen dem Außenrahmen der petWALK Tiertüre und dem Einbaukörper zu gewährleisten. Bei einem Fenster würden Sie es doch genau so machen!



Wassereintritt im Tunnel der petWALK Tiertüre





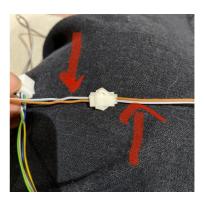
Wassereintritt durch fehlende Abdichtung

grobkörniger Verputz ohne zusätzliche Abdichtung

8.2 TÜRE VERKEHRT EINGEBAUT

Verkehrte Welt! Sowas kann schon mal passieren, wenn man die Einbauanleitung dort lässt, wo sie unsere Mitarbeiter im Versand hingepackt haben. Deshalb bitte immer der Anleitung im Handbuch folgen.





Kabelverlängerung verkehrt angeschlossen

Türe verkehrt eingebaut und mit der Wand verspachtelt

8.3 VERBINDUNGSSCHRAUBEN ZU FEST ANGEZOGEN

Manche meinen es zu gut! Die Verbindungsschrauben zwischen dem Innen- und Außenrahmen der petWALK Tiertüre sollen nur handfest angezogen werden. Manchmal ist weniger mehr.





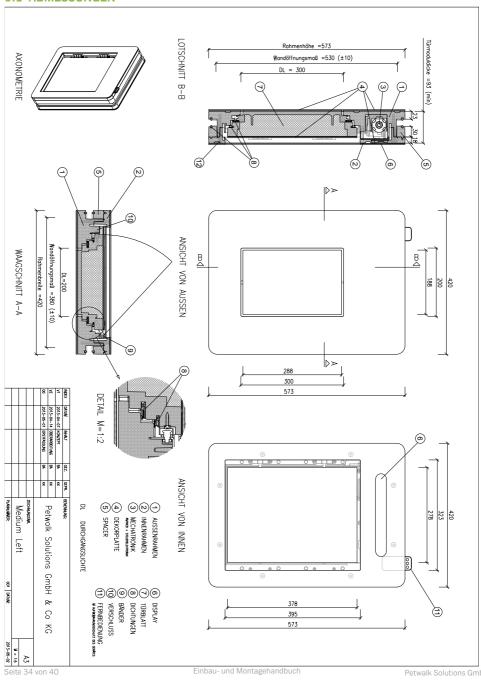


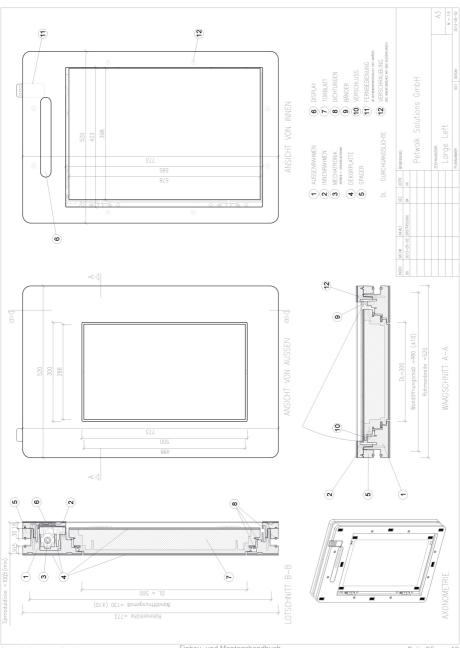
...leidet selbst das robusteste Material

Sie haben alle Hinweise gelesen, sind top vorbereitet, und möchten anderen zeigen, dass der Einbau gar nicht so schwer ist? Das Ergebnis möchten wir sehen! Schicken Sie uns ein paar Fotos oder Videos mit einem kurzen Bericht zum Einbau und Ihrem glücklichen Tier an info@petwalk.at und erhalten Sie ein Goodie, wenn wir die Texte und Bilder für unsere Homepage verwenden.

ANHANG 9

9.1 ABMESSUNGEN





Petwalk Solutions GmbH

Einbau- und Montagehandbuch

Seite 35 von 40

9.2 TECHNISCHE DATEN

Maße und Gewichte

Durchgangslichte (Medium)	20 x 30 [cm]
Durchgangslichte (Large)	30 x 50 [cm]
Einbaumaße (Medium)	38 ±1 x 53 ±1 [cm]
Einbaumaße (Large)	48 ±1 x 73 ±1 [cm]
Gesamtabmessung (Medium)	42 x 57 x 9,5 [cm]
Gesamtabmessung (Large)	52 x 77 x 9,5 [cm]
Gewicht (Medium)	10 kg
Gewicht (Large)	13 kg

Materialien

Gehäuseteile	PUR-Hartintegralschaum
	Dichte ca. 550 kg/m ³
	Wärmeleitfähigkeit gem. DIN 53 432: 0,08 W/K*m
Dämmteile im Türblatt und Rahmen	PU-Hartschaum
	Dichte ca. 50 kg/m³
	Wärmeleitfähigkeit gem. DIN 12667: 0,028 W/K*m
Mechanik	Vollverzinkter Stahl
Beschläge	Beschläge von MAYER & CO Beschläge GmbH
Türblattdichtungen	Silikondichtungen der Firma Helmut Goll GmbH
Rahmendichtungen (bei Glaseinbau)	EPDM Rundschnüre

Bauteilstärken

Standardausführung	2 - 7 [cm]
mit 2. Abstandhalter	0,5 - 2 [cm]
mit optionalem Tunnel	10 - 70 [cm]

Thermische Leitwerte (berechnet)

Standard	0,29 [W/K]
Mit optionaler Rahmendämmung	0,18 [W/K]

Wärmedurchgangskoeffizient (berechnet)

Standard	0,8 [W/m²K]
Mit optionaler Rahmendämmung	0,5 [W/m²K]

Luftdichtheit

- $\rm n_{\rm 600} = 0.0~m^3/hm$ Klasse 4 gemäß Prüfnorm für Fenster, Türen EN 12207 Druck und Sog

Schlagregendichtheit

• Klasse E1050 gemäß Prüfnorm für Fenster, Türen EN 12208 - 1999–11

Widerstandsfähigkeit gegen Windlast

C3 gemäß, Prüfnorm für Fenster, Türen EN12210

Klimaresistenz

• Klimaklasse IV (2(d) nach DIN EN 12219)

Brandschutz

 petWALK Tiertüren sind nicht Brandschutz geprüft und daher nicht zur Trennung von unterschiedlichen Brandschutzabschnitten geeignet. Gemäß UL94 "Tests for Flammability of Plastic Materials for Parts in Devices and Applications" erreichen sie jedoch grundsätzlich die Klasse 5VB (Verlöschen einer vertikal eingespannten Probe nach fünfmaliger Beflammung mit der 500-Watt-Flamme (125 mm Flammhöhe) für je fünf Sekunden; kein Abtropfen zulässig).

Einbruchshemmend

- durch ein berührungsloses Zutrittskontrollsystem.
- durch ein eingebautes Alarmsystem.
- durch Integrationsmöglichkeit in bestehende Alarmanlage.
- · durch Verwendung von hochfesten Materialien.

RFID (Tier-Chip)

- Transponder gem. ISO-Normen 11784 / 11785 FDX-B
- Reichweite mit Implant-Transpondern (Tier-ID) 0 cm bis max. ca. 5 cm
- Reichweite mit externen Transpondern (Halsbandanhänger) 0 cm bis max. ca. 20 cm

Klimatische Bedingungen

Innenraum	0°C bis +40°C
Außenbereich	-40°C bis + 85°C

Spannungsversorgung

Eingangsspannung (Steckernetzteil)	90-264 [V] AC
Ausgangsspannung	24 [V] DC
Grundlast	0,2 [A]
Kabellänge	1,8 [m]
Batterie Fernbedienung	3 [V] (CR2025)

Sensoren

- 2 Kapazitive Bewegungssensoren
- 2 Passive Infrarot Bewegungssensoren
- 1 Lichtsensor
- 1 Regensensor (nicht mehr erhältlich)
- 1 IR-Empfänger für Fernbedienung
- 1 Reed Türöffnungskontakt

Schnittstellen

- Serielle RPC Erweiterungsschnittstelle
- Potentialfreier Signalausgang f
 ür Alarmsysteme (optional)
- Anschluss für sekundären Türöffnungskontakt (optional)

10 GARANTIEBESTIMMUNGEN

Dem Verbraucher (Endkunden) wird zusätzlich zu seinen gesetzlichen Gewährleistungsansprüchen, welche dem Endkunden gegenüber einem eventuell eingebundenen Wiederverkäufer oder der Petwalk Solutions GmbH ("petWALK") selbst zustehen, eine freiwillige Herstellergarantie zu den nachstehenden Bedingungen eingeräumt:

- Neugeräte und deren Komponenten, die aufgrund von Fabrikations- und/oder Materialfehlern innerhalb von 24 Monaten ab Kauf einen Defekt aufweisen, werden von petWALK nach Wahl von petWALK im Werk repariert oder, wenn eine Reparatur unverhältnismäßig ist, gegen ein gleichwertiges Gerät ausgetauscht. Es finden keine Reparaturen/Austäusche vor Ort durch petWALK statt. Die Einsendung der Komponenten bzw. des Türmoduls erfolgt auf Risiko des Kunden, die Versandkosten werden von petWALK getragen, sofern dies vorab mit petWALK vereinbart wurde. Etwaige Kosten für den Aus- bzw. Einbau der Komponenten bzw. des Türmoduls hat der Kunde zu tragen. Für Verschleißteile (Akku, Dichtungen, Dekore, Rutschkupplung) gilt diese Herstellergarantie für einen Zeitraum von 6 Monaten ab Kauf.
- Diese Garantie gilt nicht, wenn der Defekt des Gerätes auf unsachgemäßer Behandlung, Veränderungen am Produkt durch den Käufer oder Dritte und/oder Nichtbeachtung des Handbuches, insbesondere was den von petWALK empfohlenen, bestimmungsgemäßen Einbau des Produktes betrifft, beruht. Ausgenommen von der Garantie sind ebenfalls mechanische Beschädigungen, die durch ausgelaufene Batterien (in der Fernbedienung), oder durch höhere Gewalt, Wasser, Blitz etc. entstanden sind.
- Die Garantie erstreckt sich nicht auf Leistungen jeglicher Art, die von einem Vertragshändler oder vom Kunden selbst erbracht werden.
- Als Garantienachweis gilt der Kaufbeleg mit Verkaufsdatum. Garantieansprüche sind unmittelbar nach Kenntnis des Garantiefalles gegenüber petWALK geltend zu machen.
- Ersetzte Geräte oder deren Komponenten, die im Rahmen der Garantiereparatur ausgetauscht wurden, gehen in das Eigentum von petWALK über.
- Garantiegeberin ist Petwalk Solutions GmbH, Josef Huber Straße 6, 2620 Ternitz, Österreich.
- Eine weitergehende Haftung für indirekte Schäden und Folgeschäden, insbesondere für Schäden, die nicht am Gerät selbst entstanden sind, ist ausgeschlossen. Der Haftungsausschluss gilt nicht, soweit zwingend gehaftet wird, z.B. nach dem Produkthaftungsgesetz, in Fällen des Vorsatzes, der groben Fahrlässigkeit oder wegen der Verletzung wesentlicher Vertragspflichten.
- Garantieleistungen bewirken weder eine Verlängerung der Garantiezeit noch beginnt für die ersetzten oder nachgebesserten Teile eine neue Garantiezeit zu laufen.
- Soweit kein Garantiefall vorliegt, behält sich petWALK vor, dem Kunden die Reparatur oder den Austausch in Rechnung zu stellen. petWALK wird den Kunden hierüber vorab informieren.
- Durch diese Garantiebestimmungen werden die gesetzlichen Gewährleistungsansprüche des Käufers gegenüber dem eventuell eingebundenen Verkäufer sowie gegenüber petWALK selbst nicht berührt.

Im Garantiefall wenden Sie sich bitte an

Petwalk Solutions GmbH

Josef Huber Str. 6 2620 Ternitz, Austria Tel: +43 2635 66937 Mail: office@petwalk.at

Für den Fall der Fälle – bei Reparatur, Garantie- oder Gewährleistungsansprüchen - stehen wir Ihnen natürlich mit Rat und Tat zur Seite.



HINWEIS!

Dazu finden Sie im Anhang das Typenschild Ihres Gerätes mit Seriennummer (S/N) und die Artikelnummer (A/N). Bei einer Kontaktaufnahme geben Sie bitte beide Nummern an oder halten Sie diese bereit.

10.1 EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ENTSPRECHEND 2006/42//EG (MASCHINENRICHTLINIE)

Hiermit erklären wir, Petwalk Solutions GmbH, dass das nachstehend beschriebene Produkt

Тур:	Türe für Tiere	
Serien Nr.:	Siehe Typenschild letzte Seite des Benutzerhandbuches	
Baujahr:	Siehe Typenschild letzte Seite des Benutzerhandbuches	

allen einschlägigen Anforderungen dieser Richtlinie entspricht und die Technischen Unterlagen entsprechend Anhang II erstellt wurden.

Weiters entspricht dieses Produkt der 2006/95/EG (Niederspannungsrichtlinie) und der 2004/108/EG (EMV-Richtlinie).

Folgende harmonisierten Normen wurden angewendet

EN ISO 12100-1	Sicherheit von Maschinen – Grundbegriffe, allgemeine Gestaltungsleitsätze	
EN 61000-6-3:2007	EMV - Störaussendung für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	
EN 61000-6-1:2007	EMV - Störfestigkeit für Wohnbereich, Geschäfts- und Gewerbebereiche sowie Kleinbetriebe	
	EMV - Störfestigkei	it für Industriebereiche
EN 61000-6-2:2005		
EN 62079	Erstellen von Anleitungen	
Dokumentationsbevollmächtigter:		Stefan Winkler
		Petwalk Solutions GmbH
		Josef Huber Straße 6
		A-2620 Ternitz
Hersteller		Petwalk Solutions GmbH
		Josef Huber Straße 6
		A-2620 Ternitz
		www.petwalk.at

Petwalk Solutions (ImbH)
Josef Hubbr Strabe 67:252 Jernitz, Austria
+43 (0)2635 66937, office@petwalk.at
www.petwalk.at

Ternitz, am 08.02.2021 Stefan Winkler (CEO)

Petwalk Solutions GmbH Einbau- und Montagehandbuch Seite 39 von 40

11 KONTAKTMÖGLICHKEIT

Haben Sie Fragen, Wünsche, Anregungen, Beschwerden? Wir sind für Sie da!

Bei technischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren technischen Kundendienst unter

support@petwalk.at

Treten beim Einbau- bzw. Montage der petWALK Tiertüre Fragen auf, finden Sie auf unserer Homepage

www.petwalk.at

im Bereich FAQ – Fragen und Antworten jede Menge Antworten. Natürlich nehmen wir Ihre Anfrage auch gerne via E-Mail entgegen. Dazu senden Sie Ihre E-Mail direkt an:

info@petwalk.at

oder Sie verwenden das Kontaktformular auf unserer Homepage. Gerne beraten wir Sie auch persönlich unter der Rufnummer:

+43 (0) 2635 66937